

SVZ v. 2.10.12



Ein wahres Feuerwerk aus Tanz, Musik und Gesang wurde vom Ensemble um das Duo Perfume de Mujer dargeboten.



Für ihre gelungenen Darbietungen ernteten die Akteure verdienter Maßen reichlich Applaus.

FOTOS: PRIVAT

Feuerwerk der Genüsse

Wahrer Ohren- und Augenschmaus: Tango im Kloster Zarrentin

ZARRENTIN Ein wahrer Ohren- und Augenschmaus erwartete kürzlich die Zuschauer und Zuhörer in den altherwürdigen Zarrentiner Klostermauern, schreibt uns Jörg Kröger. Ein wahres Feuerwerk aus Tanz, Musik und Gesang wurde vom Ensemble um das Duo Perfume de Mujer dargeboten.

Die Akteure brachten in szenischen Bildern einen kurzen kulturhistorischen Querschnitt durch die Heimat des Tango argentino. Ausgangspunkt war der Geschichte des Bandoneons als eines der tragenden Instrumente dieser speziellen Musik. Einwanderer, Sklaven, Indios, Gauchos, Matrosen, kurz alles was an Einflüssen im Tango steckt wurde zu musikalischen Themen des

Abends. Interpretationen von klassisch bis modern -von Astor Piazzolla bis Grace Jones- füllten das Programm musikalisch und tänzerisch aus. Wer gut aufgepasst hat (und mutig genug ist..) kann nun sogar einen Wiener Walzer im Tango- argentino Schritt aufs Parkett legen.

Für ihre gelungenen Darbietungen ernteten die Akteure verdienter Maßen reichlich Applaus.

Im Wetteifer mit der Jahreszeit, die sich anschickt die Natur mit intensiven Farben zu schmücken, ist es dem Zarrentiner Kulturverein einmal mehr gelungen, einen zusätzlichen Farbtupfer in diese an Veranstaltungen reiche Jahreszeit zu setzen.

SVZ